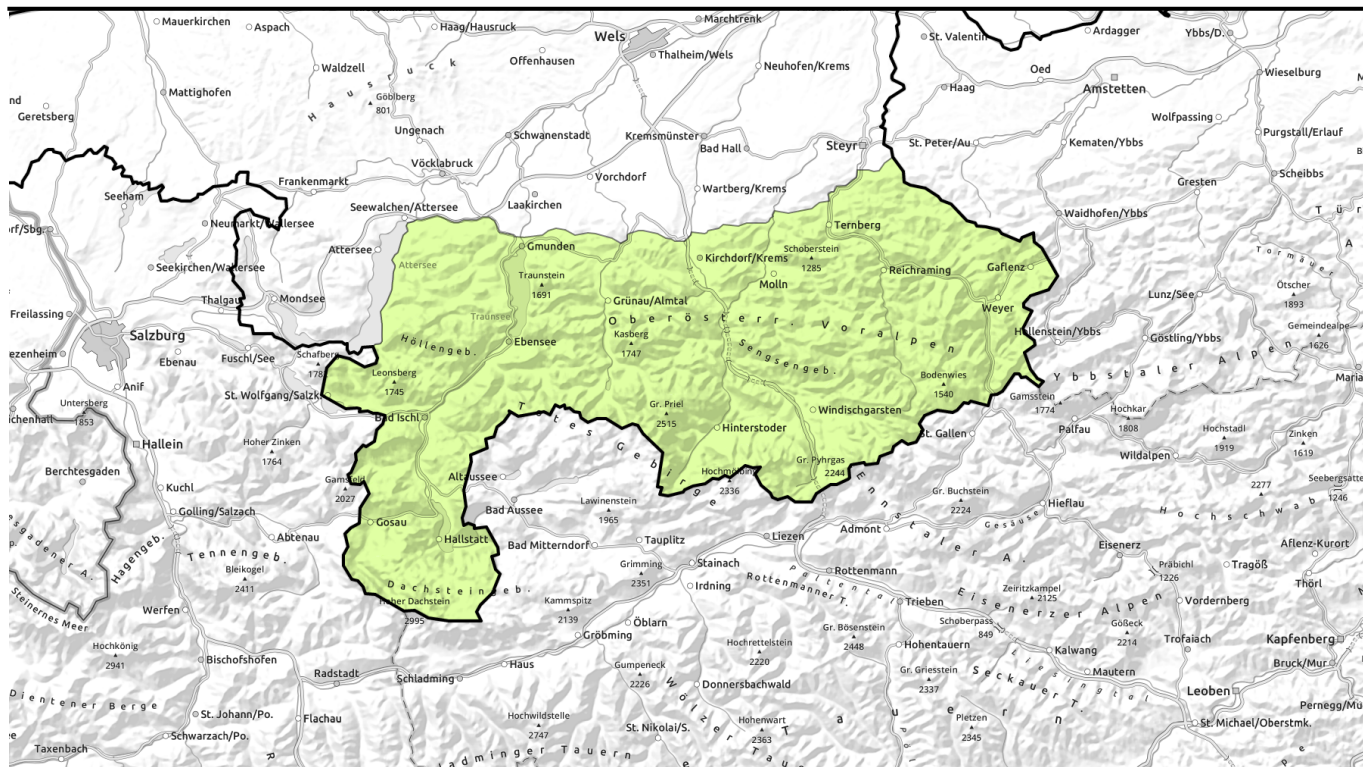


Lawinenbericht für Montag, 02.01.2023



Geringe Lawinengefahr mit nur einzelnen Gefahrenstellen in höheren Lagen!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Montag, 02.01.2023

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Pyhrgas, Haller Mauern, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



an wenigen Stellen im Gelände auslösbar, hochalpin



je nach Höhe feuchte bis nasse Schneedecke



Hochalpin einzelne Gefahrenstellen beachten - sehr unterdurchschnittliche Schneehöhen!

Die Lawinengefahr bleibt gering. Hochalpin sind nord- und ostseitig lokale Gefahrenstellen im Steilgelände durch ältere Verfrachtungen vorhanden. Zu beachten sind stellenweise Kammlagen, Geländeübergänge und schattseitige sehr steile Mulden sowie Rinnen. Die Absturzgefahr ist größer als die Verschüttungsgefahr. Mit den wieder sehr milden Temperaturen und der Einstrahlung sind vereinzelt spontane Nass- bzw. Gleitschneerutsche möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist weitergehend gut gesetzt und stabil. Sie ist bis in die höheren Lagen hinauf feucht bis nass. Oberhalb von etwa 2200 m Höhe können vereinzelt schattseitig Schwachschichten in der Schneedecke eingelagert sein. Je nach Exposition sind die mittleren Lagen unterschiedlich weit hinauf aper. Darüber liegt nur sehr wenig Schnee. Die Schneehöhen sind stark unterdurchschnittlich. Über Nacht kann sie die Oberfläche etwas festigen. Mit den sehr milden Temperaturen und Sonnenschein verliert sie dann rasch an Festigkeit.

Wetter

Am Montag scheint oberhalb der Frühnebelfelder von der Früh weg häufig die Sonne. Nur dünne Schleierwolken ziehen über den Gipfeln dahin, die Sichtverhältnisse sind sehr gut. Der föhnige Südwind weht mäßig stark. Temperaturen in 1500 m um 11 Grad, in 2000 m um 7 Grad.

Am Dienstag stecken die Berge häufig in Wolken, am Vormittag regnet oder schneit es zeitweise leicht. Die Schneefallgrenze liegt um 1400 m. Am Nachmittag brechen die Wolken von Norden her auf, die Sicht bessert sich. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus westlichen Richtungen.

Temperaturen in 1500 m um 1 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Schneesituation.

Lawinprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich



4
groß



5
sehr groß

Exposition

